

Rhein-Brücken in der Poesie

Beiträge gesammelt und zusammengestellt von Ernst Geel, Lehrer, Sargans

Deckelbild: St. Nepomuk schützt die Rheinbrücken

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorwort des Verfassers	5
II. Fährmann, hol herüber — Rheinfähre.	
Gedicht von William Wolfensberger	6
III. Die Fahrt ins Märchenland. Text von Sepp Heuritsch, Dornbirn	7
IV. Brücken und Menschen	8
V. Alte Holzbrücken des Rheines und ihre Schicksale	9—11
Der alten Holzbrücke bei Ragaz gewidmet. Gedicht von Lehrer Berny-Good	9
Die alte Rheinbrücke bei Oberfahr brennt. Text und Gedicht v. Otto Frei	9—10
Der gigantische Kampf einer Rheinbrücke bei Buchs. Wasserwehrkommandant Hans Ködderitsch erzählt	10—11
VI. Moderne Strassenbrücken und ihre Sendung.	
Eine Rechtfertigung aus «Terra Grisca»	11
Brücken aus Spannbeton. Von Oskar Liechti, dipl. Ing. ETH	11
Die Brücken im Dienste der Nationalstrasse v. Landammann Dr. S. Frick	12
VII. Die Brücken als Gemeinschaftswerk im Rheintale werden eingeweiht	13—35
J. Die Landeshauptmänner u. Landammänner in den Einweihungsreden	13—21
a) Regierungschef Dr. Batliner bei der Einweihung der Rheinbrücke Bendern—Haag	13
b) Landammann Dr. S. Frick bei der Einweihung der Rheinbrücke Montlingen—Koblach	14
der Rheinbrücke Ruggell—Salez	15
der Rheinbrücke Trübbach—Balzers	16
c) Landammann Dr. Gottfried Hoby bei der Einweihung der Rheinbrücke Oberriet—Meiningen	17
d) Landammann Walter Koller bei der Einweihung der Rheinbrücke Feldkirch—Liertz—Rüthi	18
e) Regierungsrat Josef Oehri, fürstl. Rat bei der Einweihung der Rheinbrücke Ruggell—Salez	18
der Rheinbrücke Balzers-Trübbach	19
f) Landammann Dr. Albert Scherrer bei der Einweihung der Rheinbrücke Haag—Bendern	20
g) Die vorarlbergischen Landeshauptmänner Ilg und Kessler bei Brückeneinweihungen gemäss Einweihungsberichten aus Zeitungen	21
2. Die staatsmännischen Reden von Bundesrat Philipp Etter und Bundeskanzler Figl	21—23
a) Bundesrat Philipp Etters Rede	21—23
b) Bundeskanzler und Aussenminister Figl lt. Zeitungsberichten	23
3. Die Geistlichen weihen in Wort und Segen die neuen Brücken ein:	
Pfarrer Pestalozzi spricht Besinnliches: Brücke Au—Lustenau	23
Der Pfarrer v. Koblach spricht Besinnliches: Brücke Koblach—Montlingen	23

Der Pfarrer v. Meiningen spricht Besinnliches: Brücke Oberriet—Meiningen	24
Pfarrer Lendi von St. Gallen spricht Besinnliches: Brücke Rüthi—Feldkirch	24
Pfarrer Bertogg, Gretschins, spricht Besinnliches: Brücke Balzers—Trübbach	24—26
4. Die Poesie in Spiel und Vers bei den Brückeneinweihungen	26—35
a) Kleines Brückenspiel für die Schüler von Au bei der Einweihung der neuen Rheinbrücke Au—Lustenau	26—29
b) Prolog Brückeneinweihung Au—Lustenau von Professor Thürer	29
c) Zur Brückeneinweihung Prolog von Natalie Beer.	30
d) Zur Einweihung der Brücke Montlingen—Koblach Prolog von Natalie Beer	30
e) Bei der Brücke überm Rhein, lasst uns'Brückenbauer sein. Lyrische Verse bei der Einweihung der Brücke Oberriet—Meiningen	30—33
f) Prolog zur Brückeneinweihung Brücke Feldkirch—Lienz/Rüthi von Eugen Andergassen	33
g) Zur Einweihung und Eröffnung der Rheinbrücke Balzers—Trübbach Gedicht von Pfarrer Bertogg, Gretschins	33
h) Dialektverse: d' Rhiibrugg von Ernst Geel	34—35
VIII. Tabelle Geschichts-Tabelle: Brücken über den vereinigten Rhein	36—37
Bilder der Brücken und der Einweihungsfeste (Legende: Siehe hinten)	39—52
IX. Die letzte Brücke des Heimatforschers im Heimatbüchlein	38